

Nachhaltigkeit weitergedacht

16 Naturpark-Partnerbetrieben und weitere aus Kärnten wurde vom Bundesministerin Leonore Gewessler am Freitag, 9.2.2024, das Österreichische Umweltzeichen verliehen.

Doch das Österreichische Umweltzeichen stellt nur die Basis für das Nachhaltigkeitsversprechen des Naturparks und der Betriebe dar. In einem einzigartigen Prozess wurden zusätzliche Kriterien erarbeitet.

Im Zuge der Erstellung des Programms „Naturpark Z“ (Z = Zukunft), welches die Maßnahmen des Naturparks bis zum Jahr 2030 umfasst, wurde die Idee eines umfassenden Partnerbetriebe-Konzeptes ausgearbeitet.

Nachhaltigkeit als Erwartungshaltung der Gäste

Der Naturpark Weissensee ist als nachhaltige Freizeit- und Urlaubsregion positioniert. Die Besucher:innen und Gäste erwarten sich daher zunehmend, dass die (touristischen) Betriebe im Naturpark im Einklang mit der Naturpark-Philosophie nachhaltig wirtschaften und schonend mit den natürlichen Ressourcen umgehen. Daher hat sich der Naturpark dazu entschlossen, das Naturpark-Partnerprogramm diesen Erwartungen entsprechend weiterzuentwickeln und qualitativ aufzuwerten. Gemeinsam mit der Tourismusregion und der Gemeinde Weissensee wurde dabei festgelegt, dass die Basis dafür das hochwertige „Umweltzeichen Österreich“ sein soll, das durch naturpark- und regionsspezifische Besonderheiten ergänzt wird. Damit soll ein österreichweit einzigartiges Nachhaltigkeitslevel für Tourismusbetriebe erreicht werden.

Nun wurden 16 Naturpark-Partnerbetriebe von Ministerin Leonore Gewessler mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet, nämlich folgende:
Ferienwohnungen Knaller, Haus Binter, Hotel zum Weissensee, Kärntnerhof, Kamenhof, Leonhard, Obergasser, Pfeiferhof, Waldfriede, Blumenhof Elfi, Gralhof, Jakober, Kreuzwirt, Lacus, Neusacherhof, Winkler-Tuschnig.

Landesrätin Sara Schaar:

„Mit der Umweltzeichen-Auszeichnung der 16 Naturpark-Partnerbetrieben geht der Naturpark Weissensee einen mutigen und wichtigen Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit in diesem wunderschönen und naturnahen Lebensraum. Das hohe Engagement der Betriebe – auch für Themen wie Artenvielfalt – hat meine höchste Anerkennung. Neben der Anreise sind die Beherbergungsbetriebe der wichtigste Hebel, um den Urlaub nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten. Und mit unseren Ranger-Programmen können die Gäste die ganze Vielfalt des Naturparks erleben.“

Bürgermeisterin Karoline Turnschek:

„Unseren Gästen ist Nachhaltigkeit besonders wichtig, unser Naturpark bietet dafür großartige Voraussetzungen. Nachhaltiges Denken liegt in der DNA der Weissenseerinnen und Weissenseer, das zeigt sich nicht nur bei der Pflege der Kulturlandschaft und den Naturpark-Partnerbetrieben, sondern auch bei Themen wie Energiegemeinschaft und dem umfassenden Mobilitätsangebot durch die Weißensee-Premium-Card. Ich möchte mich bei den Weissenseer Unternehmer:Innen ganz herzlich für ihr Engagement bedanken!“

Über 50 % „nachhaltiger“ als das Österreichische Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen ist der konkreteste und umfassendste Nachweis für Nachhaltigkeit (bzw. die Nachhaltigkeitsziele der UNO). In Arbeitsgruppen mit den Naturpark-Betrieben wurden diese Kriterien als Basis herangezogen und in zahlreichen Bereichen zusätzliche Kriterien oder strengere hinzugefügt*.

100 % Naturpark-Partnerbetriebe wird weitergeführt

„Mit der Umweltzeichen-Auszeichnung ist ein erster wichtiger Schritt erreicht, der Nachhaltigkeitsprozess allerdings nicht abgeschlossen. Auch weitere Betriebe im Naturpark Weissensee sind herzlich eingeladen, an diesem Prozess teilzunehmen. Außerdem werden die gesetzten Maßnahmen regelmäßig im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele evaluiert“, **so Landesrätin Schaar abschließend.**

Verein Naturpark Weißensee

Gemeinde Weißensee

Gemeinde Stockenboi

Land Kärnten

Naturpark
WEISSENSEE
Spielplatz der Natur

*) Auszug der Zusatzkriterien:

- verpflichtende CO2 Fußabdruckberechnung,
- Ökostrom,
- hoher nachweisbarer Anteil an Lebensmittel aus der Region,
- min. 30 % Biolebensmittel und min. einmal pro Woche Bio-Frühstück oder Weissensee-Frühstück (Produkte liegen innerhalb eines 66-km-Radius),
- umfassendes Mobilitätsangebot mit der Weißensee-Premium-Card (Bahnhofshuttle, Naturparkbus, Bergbahn, Schifffahrt, Wanderbusse, regionale Linienbusse, etc),
- naturnahe Gestaltung der Außenanlagen, Nutzgarten und alte Kulturpflanzen, Nistkästen und Insektenhotels als Zeichen für die Artenvielfalt,
- Berücksichtigung des Nachthimmels – „Dark Sky“ (der Betrieb verwendet im Außenbereich punktförmig auf den Boden gerichtete, nicht nach oben streuende Beleuchtung mit hohem Rotlichtanteil)

Gruppenfoto © Sam Strauss